



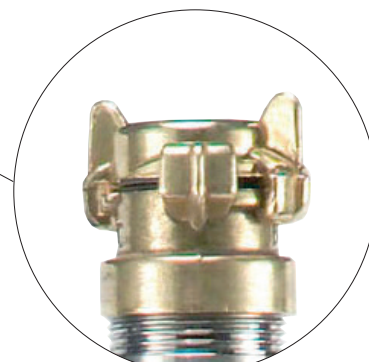
1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



Bewässerungshydrant, kürzbar
Best.Nr. 984-01



Freistrom-Garten-Hydrant, kürzbar
Best.Nr. 984-04



Ausführung GEKA-Plus-Kupplung



Ausführung Franke-Kupplung

Medium:	Trinkwasser
Max. Einsatztemperatur:	0°-40° C
Max. Betriebsdruck:	16 bar
Material:	Gussbauteile: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung Mediumrohr: PE, Schutzrohr-EBG: HDPE Spindel/Steckscheibe/Steckscheibenantrieb:nichtrostender Stahl Innengewinde-Muffe: nichtrostender Stahl GEKA-Plus-Kupplung mit NBR-Dichtung/Franke-Kupplung: Messing * Alle weiteren Dichtungen: EPDM gemäß DVGW W 270 Klemmverbinder / Gehäuse: PP Klemmverbinder / Klemmringe-Spannmutter: POM

Der Bewässerungshydrant und der Freistrom-Gartenhydrant dienen zur Bewässerung von Grünanlagen / Gartenanlagen. Durch den freien Durchgang werden hohe Durchflussmengen erreicht.
Das Mediumrohr ist zweigeteilt und durch einen Klemmverbinder verbunden. Dies hat den Vorteil, dass der Hydrant schnell und einfach vor Ort auf die gewünschte Länge angepasst werden kann.

Die Absperrung erfolgt über eine kulissengetriebene Steckscheibe aus nichtrostendem Stahl. Die Steckscheibe wird in einem Gehäuse verschleißarm, horizontal gegen feste, metallische Anschläge bewegt.
Zum Öffnen bzw. Schließen des Durchgangs ist lediglich eine Halbumdrehung (180°) erforderlich.

Die Betätigung erfolgt über die integrierte Teleskop-Einbaugarnitur und einem Ventilschlüssel (z. B. Best.-Nr. 341-00 - siehe Zubehör).

Durch die Entleerungsfunktion ist der Bewässerungshydrant / der Gartenhydrant vor Frostschäden geschützt.

Abgänge Bewässerungshydrant, kürzbar Best.Nr. 984-01

Oben: Innengewinde 2 1/2"

Unten: Flansch DN 80

Abgänge Freistrom-Gartenhydrant, kürzbar Best.Nr. 984-04

Oben: GEKA-Plus-Kupplung

Franke-Kupplung (passend zu handelsüblichen Gartenstandrohren DN25/1")

Unten: ZAK®46 Muffe - beidseitig

Der untere Abgang kann in Verbindung mit Sanierungsittings Best.Nr. 616-02 eine nachträgliche Einbindung in die Hausanschlussleitung in verschiedenen Größen ermöglichen.

In Verbindung mit einem ZAK®-Stopfen Best.Nr. 249-00 kann der Hydrant auch als Endarmatur verwendet werden.

ACHTUNG: Für den täglichen Gebrauch sind passende Entnahmestandrohre mit Absperrventilen zu verwenden. Die Entnahme ist über die Ventile am Standrohr zu regeln und nicht über die Hauptabsperarmatur am Bewässerungshydrant / Freistrom-Gartenhydrant selbst.

Bei Trinkwasserentnahme ist die Dichtung der GEKA-Plus Kupplung bauseits zu tauschen.

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

Zubehör:

		
 212-00 Straßenkappe mit Deckel, rechteckig, verriegelbar mit Haltestift	 204-05 Tragplatte aus Beton für Straßenkappe	 985-05 Sickerelement zu Bewässerungshydrant und Gartenhydrant
		
 341-00 Betätigungsschlüssel nach DIN 3223 Ventilschlüssel Best.Nr. 3410010000	 212-02 Übergangsadapter zu Straßenkappe Best.Nr. 212-00	

2. Montage

ACHTUNG: Bei Bewässerungshydranten und Freistrom-Gartenhydranten empfehlen wir, beim Einsatz in Bereichen mit hohem Grundwasserstand (auf Höhe der Entleerungsbohrung oder höher) um Schmutzeintrag zu verhindern, die Ausführung ohne Entleerung (Sonderanfertigung). Es ist jedoch hierbei zu beachten, dass nach dem Gebrauch das Mediumrohr leer gesaugt werden muss (Frostgefahr).

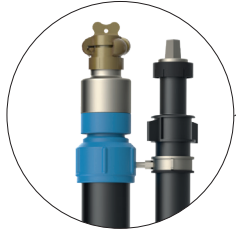
ZAK®-Verbindung:

Zur Montage des Gartenhydranten mit ZAK-T-Stück in die Rohrleitung ist die ZAK®-Bedienungsanleitung zu beachten.

Flanschverbindung:

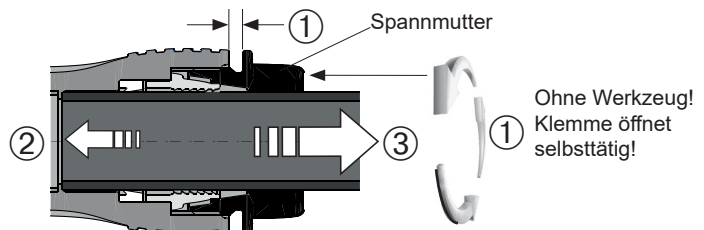
Bei der Montage des Bewässerungshydranten mit Flanschabgang in die Rohrleitung sind die entsprechenden DVGW-Vorschriften zur Herstellung einer Flanschverbindung zu beachten.

2.1 Kürzen



Rohrschelle an der Tele-Einbaugarnitur öffnen

Klemmverbinder am langen PE-Ende lösen.
Die Spannmutter (1) wird durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn nur gelöst, das Rohr entlastet (2) und herausgezogen (3).
Mediumrohr auf das erforderliche Maß ablängen.



Mediumrohr mit Klemmverbinder wieder verbinden. Der Klemmring muss dabei nicht ausgetauscht werden.

Dabei folgenden Ablauf einhalten:

Einstecktiefe messen	Rohr entgraten oder anschrägen (Rohranschrägergerät Best.-Nr. 598-00)	Rohr bis Anschlag einschieben
Spannmutter bis Anschlag im Uhrzeigersinn einschrauben		

2.2 Sickerpackung

Im Bereich der Entleerung sollte eine Sickerpackung aus sickerfähigem Material (Korngröße > 5 mm) eingebaut werden, welche das beim Schließvorgang anfallende Restwasser aufnimmt und gleichzeitig ein Unterspülen des Hydranten verhindert.

Der Einbau eines Sickerelements Best.Nr. 985-05 in Verbindung mit sickerfähiger Verfüllung wird empfohlen.

2.3 Sickerelement Best.Nr. 985-05

Das Sickerelement für Bewässerungshydranten und Freistrom-Gartenhydranten dient zur Aufnahme und langsamen Ableitung des beim Schließvorgang anfallenden Restwassers. Zusätzlich wird ein möglicher Wurzeleinwuchs verhindert.

Verwendung bei:

- normalen Böden
- Einbausituationen in denen mit keiner Einschlämmung ins Gehäuse gerechnet wird (kein Grundwasser)

Montage:

1. Schrauben eines Deckelteils des Sickerlements lösen und Deckelteil abnehmen
2. Sickerlement von oben über den Bewässerungshydranten / des Freistrom-Gartenhydranten stülpen und bis auf Anschlag nach unten schieben.
3. Deckelteil wieder montieren und mit Schrauben befestigen.
4. Sickerlement mit drainagefähiger Verfüllung umgeben.
Optional kann das Zuschlämmen des Sickerlements mit Vlies-Wickelstreifen Art.Nr. 490 080 0500 verhindert werden.

2.4 Übergangsadapter zu Straßenkappe Best.-Nr. 212-00 - Best.Nr. 212-02 und Betätigungsschlüssel nach DIN3223 Best.Nr. 341-00 (siehe Zubehör)

Material: nichtrostender Stahl / Stahl verzinkt

Der Übergangsadapter dient zur Betätigung des Vierkants der Straßenkappe Best.-Nr. 212-00 in Kombination mit dem Betätigungsschlüssel/Ventilschlüssel Best. Nr. 341-00 / 341 001 0000.

3. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen.

Im Anschluss an die Dichtheitsprüfung ist eine Funktionskontrolle durchzuführen.

4. Wartung und Instandhaltung

Hawle Bewässerungshydranten und Freistrom-Gartenhydranten sind wartungsfrei. Überprüfung nach DVGW-Merkblatt W400-3.

* Messing/Rotgusskomponenten > 0,1% Blei nach Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Deutschland Armaturen GmbH

- Anwendungstechnik -

Liegnitzer Str. 6

83395 Freilassing

Telefon: +49 (0)8654 6303-0

E-Mail: info@hawle.de

Internet: www.hawle.de